

## Medienmitteilung

15. November 2016

### Willy Reber-Kunstpreis für Rolf Iseli

**Rolf Iseli wird mit dem fünften Kunstpreis der Willy Reber Stiftung ausgezeichnet. Die öffentliche Preisverleihung findet am 25. November um 18 Uhr im Bündner Kunstmuseum Chur statt.**

Ausgezeichnet wird das Gesamtwerk des 1934 in Bern geborenen Künstlers Rolf Iseli. Seine Kunst lässt sich nicht einer traditionellen Gattung zuordnen, er arbeitet sowohl abstrakt, in seine "Erdbilder" integriert er jedoch auch natürliche Materialien und steht damit den Künstlern der Arte Povera nahe. In den vergangenen Jahren entstanden vornehmlich grosse Druckgraphiken.

Iselis internationale Bedeutung wird belegt durch die zahlreiche Teilnahme an Biennalen, an der Documenta in Kassel sowie durch Gruppen- und Einzelausstellungen.

Der mit CHF 30 000 dotierte Willy Reber-Kunstpreis ist darauf ausgerichtet, ein herausragendes Gesamtwerk oder eine längere Schaffensphase eines Kunstschaffenden zu würdigen und ist Teil der 1996 von Frau Charlotte Reber-Bodmer gebildeten Stiftung zum Gedenken an ihren Mann Dr. Willy Reber. Die bisherigen Preisträger waren HR Giger (2007), Corsin Fontana (2009), Franz Gertsch (2011) und Pipilotti Rist (2014).

Die Übergabe des Willy Reber-Kunstpreises an Rolf Iseli findet am Freitag, den 25. November 2016 um 18.00 Uhr im Bündner Kunstmuseum Chur statt. Die Begrüssung und Preisübergabe erfolgt durch Dr. Rudolf P. Schaub, Präsident der Willy Reber Stiftung, Stephan Kunz, Direktor des Bündner Kunstmuseums, hält die Laudatio. Die Preisverleihung ist öffentlich.

Besten Dank für Ihre Berichterstattung.

Medienkontakt:

Stephan Kunz  
Direktor Bündner Kunstmuseum  
081 257 28 68  
stephan.kunz@bkm.gr.ch



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura